

GENOGRAMM

## „Ein Besuch lohnt sich immer“

Das Hotel am Badersee besticht nicht nur durch seine traumhafte Lage. Das Haus am Fuß der Zugspitze zeichnet sich auch durch den Nachhaltigkeitskurs des neuen Geschäftsführers Jan-Claudio Rahn aus. Ein Gespräch über Blockheizkraftwerke, genossenschaftliches Bier und Höhenängste.

*Interview: Christof Dahlmann, Redaktion „Profil“*



*Herr Rahn, das Hotel am Badersee hat vor Kurzem die Auszeichnung als siebtbestes „Certified Green Hotel“ erhalten. Welche Anstrengungen haben Sie dafür unternommen?*

Jan-Claudio Rahn: Bereits mein Vorgänger hat viele Projekte angestoßen, die das Team nun konsequent fortführt. Wir haben zum Beispiel ein Blockheizkraftwerk einbauen lassen, das viel effizienter arbeitet als die alte Heizung. Damit sparen wir Energie und Geld. Außerdem verzichten wir auf Minibars in jedem Zimmer und bündeln das Angebot mit Automaten auf den Fluren. So kommen unsere Gäste bei geringerem Energieverbrauch unkompliziert 24 Stunden an Getränke. Ebenso setzen wir – trotz der höheren Kosten – energiesparende Leuchtmittel wie LEDs ein. Und darüber hinaus liegt mir ein fairer Umgang mit unseren Mitarbeitern am Herzen. Beispielsweise verfügen wir über ein Zeiterfassungssystem und bezahlen ein volles 13. sowie 14. Monatsgeld, was in der Branche nicht zum Standard zählt. Das hat bei der Bewertung auch eine Rolle gespielt und ist sicherlich eine Ursache dafür, dass wir ein tolles Team mit großem Potenzial haben.



Jan-Claudio Rahn ist seit Mitte 2017 bei der Akademie Bayerischer Genossenschaften für den Betrieb des Hotels am Badersee sowie für das Tagungszentrum in Beilngries verantwortlich. Der 53-jährige hat in den vergangenen 18 Jahren Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher im In- und Ausland geführt, zuletzt das lti alpenhotel Kaiserfels in Sankt Johann/Tirol.

*Welche Maßnahmen wollen Sie umsetzen, damit das Hotel auch in Zukunft nachhaltig unterwegs ist?*

Rahn: Zunächst einmal müssen wir große Anstrengungen unternehmen, um das Niveau zu halten. Aber natürlich gibt es Verbesserungspotenziale. Da denke ich etwa an die umweltfreundlichen Kühlaggregate, die wir für die Suiten, Küche und auch neu für die Konferenzräume einbauen lassen. Mein Motto lautet: Wenn wir Energie zu vernünftigen Investitionskosten einsparen können, dann machen wir das. Auch im Abfallmanagement gibt es Ansatzpunkte: Beispielsweise wollen wir noch stärker als zuvor auf wiederverwertbare Stoffe setzen, etwa beim Dekorationsmaterial.

*Bei den Zertifizierungen legen die Prüfer Wert auf ein regionales und saisonales Speiseangebot. Was bieten Sie in diesem Bereich an?*

Rahn: Unser Konzept geht sogar darüber hinaus: Wir setzen nicht nur auf regionale Produkte. Wenn es möglich ist, bieten wir auch genossenschaftliche Erzeugnisse an. Das ist etwa bei den Molkereiprodukten oder beim Bier der Fall. Das lassen wir uns von der Brauerei Hutthurm liefern, die zur Raiffeisenbank im Landkreis Passau-Nord gehört.

*Was bringt so eine Nachhaltigkeitszertifizierung?*

Rahn: Die Auszeichnung ist besonders in der Außendarstellung ein wichtiges Marketinginstrument. Beispielsweise werben wir damit auf unserer Webseite. Und im Eingangsbereich des Hotels haben wir eine Plakette angebracht. Es gibt viele Gäste, die Wert auf einen fairen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen legen. In Kombination mit unserer traumhaften Lage am Fuß der Zugspitze sind das ausgezeichnete Argumente.

*Neben dieser Auszeichnung sind Sie auch „Certified Conference Hotel“. Was bieten Sie Ihren Konferenzgästen an?*

Rahn: Unsere Kunden verlangen heute mit Recht eine hohe Qualität. Deshalb versuchen wir, in allen Bereichen mit exzellentem Service zu punkten, egal ob es um Essen und Trinken, Kaffeepausen, Qualität der Zimmer oder schnelles WLAN geht. Wenn 120 Kongressgäste um 12:00 Uhr zum Mittagessen kommen, dann können sie sicher sein, dass unser Buffet servierfertig aufgebaut ist. Denn wir wissen: Bei solchen Terminen kommt es darauf an, jede Minute effektiv zu nutzen. Ein Alleinstellungsmerkmal des Hotels ist zusätzlich die gute Lage am Fuße der Zugspitze und direkt am Badersee.

*Apropos gute Lage: Wann ist denn die beste Zeit, um im Hotel am Badersee auszuspannen?*

Rahn: Ob Kongress- oder Individualgäste, bei uns ist jeder Gast zu jeder Zeit willkommen (lacht). Ein Besuch lohnt sich immer, sei es im Winter zum Skifahren oder im Sommer zum Wandern und Radeln. Sehr zu empfehlen ist eine Fahrt mit der spektakulären neuen Zugspitzbahn. Das berichten mir zumindest alle Gäste, die die Fahrt gemacht haben. Mit meiner Höhenangst ist das leider nichts für mich.

*Herr Rahn, vielen Dank für das Gespräch!*

## **WEITERFÜHRENDE LINKS**

- [Das Hotel am Badersee](#)